

NEUES VOM FNG



[Seite 3 >>](#)

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR



[Seite 24 >>](#)

STELLENANGEBOTE UND WEITERBILDUNG



[Seite 26 >>](#)

VORWORT



Volker Weber,
Vorsitzender des
FNG-Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe FNG-Mitglieder,

das Jahr 2018 steht für viele Rekorde. Einige Ereignisse, die sich in mein Gedächtnis einprägen werden lauten z. B. längster Sommer, große Dürren oder auch schlechteste WM. Doch ein Rekord hat mich besonders berührt, denn häufig war das FNG darin involviert – die meisten Veranstaltungen zum Thema „nachhaltige Finanzen“. Schon die Präsentation des EU-Aktionsplans Finanzierung nachhaltigen Wachstums durch die EU Kommission im März 2018, an der der französische Präsident Emmanuel Macron als der prominenteste Redner teilgenommen hatte, lies erahnen, welchen Stellenwert das Thema im weiteren Verlauf des Jahres einnehmen wird. Und so ist es auch gekommen.

[Lesen Sie weiter >>](#)

INHALT

→ [NEUES VOM FNG](#)

→ [NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN](#)

→ [AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN](#)

→ [VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR](#)

→ [STELLENANGEBOTE](#)

→ [WEITERBILDUNGSANGEBOTE](#)

→ [KALENDER](#)

→ [IMPRESSUM](#)

VORWORT



Volker Weber,
Vorsitzender des
FNG-Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe FNG-Mitglieder,

das Jahr 2018 steht für viele Rekorde. Einige Ereignisse, die sich in mein Gedächtnis einprägen werden lauten z. B. längster Sommer, große Dürren oder auch schlechteste WM. Doch ein Rekord hat mich besonders berührt, denn häufig war das FNG darin involviert – die meisten Veranstaltungen zum Thema „nachhaltige Finanzen“. Schon die Präsentation des EU-Aktionsplans Finanzierung nachhaltigen Wachstums durch die EU Kommission im März 2018, an der der französische Präsident Emmanuel Macron als der prominenteste Redner teilgenommen hatte, lies erahnen, welchen Stellenwert das Thema im weiteren Verlauf des Jahres einnehmen wird. Und so ist es auch gekommen.

Es folgten viele Konferenzen und Konsultationen in Frankfurt und Berlin. Die Bundesregierung und hier federführend das Bundesfinanz- und Umweltministerium luden zu Treffen ein, um über die Kommissionsvorlage und die sich daraus ergebenden Aktivitäten zu beraten. Dabei bleibt festzuhalten, dass das Thema „nachhaltige Finanzen“ viele neue Organisationen und Personen an den Diskussionstisch gebracht hat. Die Sichtweisen der Teilnehmer waren sehr unterschiedlich. Ein Teil der Teilnehmer steht dem Thema weiter eher pessimistisch gegenüber. Ein anderer Teil wartet auf die Taxonomie der EU Kommission, um anhand dieser Vorgaben, gezielte Maßnahmen einzuleiten. Das FNG begrüßt den EU Aktionsplan als Unterstützung für das Nachhaltigkeitsthema im Finanzbereich. Denn das FNG verfügt bereits über eine auf der Eurosif Taxonomie aufbauende Methodologie, mit Hilfe derer jedes Jahr seit 2005 die Marktzahlen für Deutschland, Österreich und die Schweiz erhoben werden. Weiterhin sieht sich das FNG in seinem schon 2008 verabschiedeten 10-Punkte-Programm bestätigt, das z.B. eine Vorbildfunktion des Staates im Hinblick auf Nachhaltige Geldanlagen forderte und die nachhaltige Fragestellung in die Bedarfsermittlung bei der Kapitalanlage vorsah.

Beide Aspekte wurden in diesem Jahr eindrücklich aufgegriffen. Die EU Kommission hat in einem Legislativpaket die Aufklärungspflichten der Anlagevermittler im Bereich ESG auf den Weg gebracht. Mehrere staatliche und halbstaatliche Stellen haben in Deutschland auf den Mindeststandard, den das FNG mit seinem Siegel für nachhaltige Fonds gesetzt hat referenziert.

Das FNG setzt mit seinen Angeboten hinsichtlich Transparenzkodex, Nachhaltigkeitsprofilen und dem FNG Siegel Qualitätsstandards.

Daran wird das FNG auch 2019 weiter intensiv arbeiten. Nun gilt es z. B. auch die Aus- und Weiterbildung im Bereich Nachhaltiger Finanzen in den Fokus zu rücken. Eine breite Akzeptanz des Themas bei den Finanz- und Anlageberatern kann nur mit entsprechendem fachlichen Know-how erreicht werden. Hier hat das FNG mit dem EU-Projekt „Leonardo“ einen ersten Baustein entwickelt. Dies gilt es nun weiter zu entwickeln, um zusammen mit Aus- und Fortbildungseinrichtungen ein umfangreiches Angebot an nachhaltiger Aus- und Weiterbildung zu schaffen.

Genauso intensiv wird das FNG in 2019 weiter an der Marktdurchdringung für das FNG-Siegel arbeiten. Die Teilnehmerzahlen am diesjährigen Siegelprozess waren sehr erfreulich und geben Hoffnung, dass sich auch 2019 die Anträge auf das FNG-Siegel weiter überdurchschnittlich entwickeln werden.

Insgesamt lässt sich für 2018 resümieren, dass es im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung und die Siegel-Vergabe ein erfolgreiches Jahr war. Das FNG ist im Bereich nachhaltige Finanzen ein erfahrener und geschätzter Gesprächspartner der Politik, Finanzwirtschaft und weiterer Stakeholder. Auch 2019 wird sich das FNG als Stimme für die Nachhaltige Finanzwirtschaft Gehör verschaffen und ihre Belange vertreten.

Nun hoffe ich sehr, dass wir in der Vorweihnachtszeit noch etwas innehalten können und uns im Kreise unserer Lieben einen angenehmen Jahresausklang gönnen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen auch im Namen des Vorstandes und der Geschäftsstelle eine angenehme Weihnachtszeit, ein frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße



Volker Weber, Vorsitzender des FNG-Vorstands.



NEUES VOM FNG

NEUES VOM FNG

NEUE MITGLIEDER

Das FNG freut sich, seit dem letzten Newsletter, folgende neuen Mitglieder in seinen Reihen begrüßen zu dürfen:

GLS Gemeinschaftsbank, www.gls.de

Perspektive Asset Management AG, www.perspektive-ag.com/

Ralf Lemster Financial Translations GmbH, www.rlft.de/
V&C Portfolio Management GmbH & Co. KG,
de.linkedin.com/in/hermann-klughardt-21484357

FNG VERANSTALTUNGEN

FNG-Siegel Vergabefeier

Zum vierten Mal fand die Vergabefeier des FNG Siegels, dem Qualitätsstandard für Nachhaltige Investmentfonds, am 29. November 2018 statt. Insgesamt 65 Fonds wurden mit dem begehrten Gütesiegel ausgezeichnet. Beworben hatten sich 66 Fonds, was einer Steigerung von 40% zum Vorjahr entsprach. Damit ist das Wachstumstempo nach 25% im letzten Jahr nochmals beschleunigt worden. Die Anzahl der sich bewerbenden Fondshäuser stieg sogar noch stärker von 21 auf 30. Das FNG-Siegel etabliert sich. Eine Zusammenfassung zum diesjährigen Vergabeevent finden Sie auf unserer Homepage: www.forum-ng.org/de/fng/aktivitaeten/1008-fng-siegel-vergeben.html & hier finden Sie die Bildergalerie: fng-siegel.org/de/component/joomgallery/fng-siegel-2019.html.

Sponsoring-Angebot FNG-Marktbericht und Save-the-Date: FNG-Dialog 2019 am 3. Juni 2019

Der Termin für den FNG-Dialog zur Vorstellung des Marktberichts Nachhaltige Geldanlagen 2019 steht mit dem 3. Juni 2019 bereits fest. Der FNG-Dialog ist damit wieder Teil der Nachhaltigkeits-Woche. Veranstaltungsort ist die Kalkscheune in Berlin. Eine offizielle Einladung erhalten Sie in den kommenden Monaten.

FNG-Mitglieder haben die exklusive Möglichkeit den FNG Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen zu sponsern. Weitere Infos hierzu erhalten Sie im internen Mitgliederbereich (www.forum-ng.org/de/?Itemid=62) oder direkt von Frau Tober unter ctoiber@forum-ng.org.

FNG-POLITIK

FNG ist Teil der Bank Finanzwirtschaft/Banken beim BMU-Aktionsbündnis Klimaschutz

Das FNG nimmt als Mitglied der Bank „Finanzwirtschaft/Banken“ am zweimal jährlich tagenden Aktionsbündnis Klimaschutz, dem Multi-Stakeholder-Konsultationsforum der Bundesregierung zu den Maßnahmen des Aktionsprogramms Klimaschutz teil. Das BMU lädt hierzu ein. Am 20.11. war erstmals in Anwesenheit von Bundesumweltministerin Schulze Sustainable Finance auf der Agenda. Die Bank „Finanzwirtschaft/Banken“ erarbeitete hierzu ein gemeinsames Papier zur Rolle der Finanzwirtschaft bei der Erreichung der Klimaziele der Bundesregierung, welches in Kürze auf der Webseite des Aktionsbündnisses erhältlich sein wird, und stellte dieses vor. Das FNG setzt sich dafür ein, dass Sustainable Finance auch weiterhin auf der Agenda des Aktionsbündnisses verankert bleiben wird.

www.bmu.de/themen/klima-energie/klimaschutz/nationale-klimapolitik/aktionsprogramm-klimaschutz/aktionsbueundnis-klimaschutz/.



NEUES VOM FNG

FNG-Stellungnahme zum Eurosif-Marktbericht 2018

Am 06. November veröffentlichte der europäische Dachverband Eurosif seinen Marktbericht 2018. Aus verschiedenen Gründen hat sich das FNG dieses Jahr dazu entscheiden eine eigene Darstellung der DACH-Zahlen zu veröffentlichen. Die Stellungnahme finden Sie inklusive Grafiken [hier auf Deutsch](#). Die komplette [Stellungnahme mit Grafiken und Länderberichten ist auf Englisch](#) verfügbar.

FNG-KOOPERATIONEN

Der 5. Marktplatz für Nachhaltige Investments: Eine Branche präsentiert sich

„Wandel durch Nachhaltiges Investieren“ – das war das Motto des diesjährigen Marktplatzes für Nachhaltige Investments am 06.11.2018 in Ladenburg. Im Mittelpunkt standen die SDGs – die Sustainable Development Goals. Auch in diesem Jahr wurde der Marktplatz von einem breiten Bündnis von NGOs getragen. Neben der Qualitates, die den Marktplatz vor fünf Jahren erstmals initiiert und auch dieses Jahr veranstaltet hat, unterstützten das FNG, CRIC, das Weltethos-Institut und Ökofinanz 21 als Mitveranstalter die Idee, die Vielfalt nachhaltiger Investments komprimiert an einem Tag zu zeigen.

Hier geht es zum ausführlichen Bericht: www.nachhaltige.investments/nachberichterstattung

FNG als Medienpartner beim 4. Green Finance Forum

Das FNG war wieder Medienpartner des Green Finance Forum am 15. November im Rahmen der Euros Finance Week auf dem u.a. der hessische Minister Tarek Al-Wazir sprach. Weitere Informationen finden Sie hier: www.dfv-eurofinance.com/konferenzen/euro-finance-week-2018/wochenubersicht-2018/donnerstag-15-november-2018-asset-management/4-green-finance-forum/impressionen-2018

DAS FNG IN DER PRESSE

Das FNG war mit Beiträgen und Interviews unter anderem in folgenden Medien vertreten:

- Absolut Impact - (November 2018)
Beitrag Volker Webers zur Nachhaltigkeits-Taxonomie
- Brigitte – (Oktober 2018)
Interview mit Claudia Tober zu Nachhaltigen Geldanlagen; Link: www.britigte.de/academy/nachhaltige-geldanlage--was-heisst-das--11486898.html
- Trend Report – Beilage des Handelsblatts (November 2018)
Beitrag Angela McClellans zu Nachhaltigen Geldanlagen „Ein wachsendes Bedürfnis“
- Der Nachhaltige Warenkorb – (November 2018)
Interview mit Claudia Tober „Nachhaltige Finanzen werden immer wichtiger – für Politik, Verbraucher und die Finanzbranche selbst“; Link: www.nachhaltiger-warenkorb.de/nachhaltige-finanzen-werden-immer-wichtiger-fuer-politik-verbraucher-und-die-finanzbranche-selbst/

PROJEKTE

Klimafreundlich Investieren - Kommunales Divestment und Re-Investment

Am 7. November 2018 fand in Münster der erste Regionalworkshop statt. Über 20 Vertreter überwiegend aus der kommunalen Verwaltung nahmen an dem Workshop teil. Impulsvorträge hielten u.a. Frank Möller, Stadt Münster und Herr Woltering von der DKM Darlehenskasse Münster. In zwei Workshops wurde das Divestment und anschließende Re-Investment vertieft. Eine Zusammenfassung und Impressionen lassen sich auf unserer Projektwebsite finden. Der nächste Regionalworkshop wird am 31. Januar in Berlin stattfinden: www.kommunales-divestment.de/



NEUES VOM FNG

WEITERBILDUNG

Weiterbildung Nachhaltige Geldanlagen – Einstieg jederzeit möglich

Der Kurs bietet Finanzberatern und Finanzberaterinnen einen kompakten Einstieg in das Zukunftsthema Nachhaltige Geldanlagen. Die vom Financial Planning Standards Board zertifizierte Weiterbildung hat von den bisherigen Teilnehmern positive Bewertungen erhalten. Sie wurde von einem internationalen Konsortium renommierter Akteure entwickelt und ermöglicht durch eine ortsunabhängige Teilnahme eine freie Zeiteinteilung. Die nächsten Termine werden unter www.forum-ng.org/de/bildung/weiterbildung-nachhaltige-geldanlagen.html bekannt gegeben. Weitere Informationen finden Sie unter www.sustainable-investment.eu.

FNG-NACHHALTIGKEITSPROFILE

FNG-Matrix und FNG-Nachhaltigkeitsprofile mit mittlerweile 259 Fonds

Seit über fünf Jahren dient das FNG-Nachhaltigkeitsprofil als Orientierungshilfe bei der Auswahl nachhaltiger Publikumsfonds und unterstützt Anleger und Finanzberater bei der Suche nach dem individuell passenden nachhaltigen Finanzprodukt. Seit dem letzten Newsletter sind folgende Fonds hinzugekommen:

[Plenum CAT Bond Fund](#)

[Swisscanto \(LU\) Equity Fund Global Water Invest AA \(EUR\)](#)

[Swisscanto \(LU\) Bond Fund Sustainable Global Credit AAH EUR](#)

[Swisscanto \(LU\) Portfolio Fund Responsible Select \(EUR\) AA](#)

[Swisscanto \(LU\) Portfolio Fund Responsible Relax \(EUR\) AA](#)

[Swisscanto \(LU\) Portfolio Fund Responsible Focus \(EUR\) AA](#)

[Swisscanto \(LU\) Portfolio Fund Responsible Balance \(EUR\) AA](#)

[Swisscanto \(LU\) Portfolio Fund Responsible Ambition \(EUR\) AA](#)

Mehr Informationen und alle Fonds mit FNG-Nachhaltigkeitsprofil finden Sie unter: www.forum-ng.org/fng-nachhaltigkeitsprofil

NEUES VOM FNG

EUROSIF TRANSPARENZ KODEX

Das Transparenzlogo und der Europäische Transparenz Kodex

Folgende Kodizes wurden seit dem letzten Newsletter aktualisiert:

Bank für Sozialwirtschaft AG, D-Köln

[BfS Nachhaltigkeitsfonds Green Bonds](#)

[BfS Nachhaltigkeitsfonds Aktien](#)

[BfS Nachhaltigkeitsfonds Ertrag](#)

Bethmann Bank, D-Frankfurt am Main

[Bethmann Nachhaltigkeit](#)

Erste Asset Management, A-Wien

Aktienfonds / equity funds

[ERSTE ETHIK AKTIEN GLOBAL](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK DIVIDEND](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK EUROPE](#)

[ERSTE RESPONSIBLE STOCK GLOBAL](#)

[ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT](#)

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[ERSTE RESPONSIBLE BOND](#)

[ERSTE RESPONSIBLE BOND EMERGING CORPORATE](#)

[ERSTE RESPONSIBLE BOND EURO CORPORATE](#)

[ERSTE RESPONSIBLE BOND GLOBAL IMPACT](#)

[ERSTE RESPONSIBLE RESERVE](#)

FAM – Fair Asset Management GmbH, D-Kelkheim

[FELS Top35+ Aktien Europa](#)

Good Growth Institut, D-Hennef

[Millennium Global Opportunities](#)

[FondsSecure Systematik](#)

Kathrein Capital Management GmbH, A-Wien

[HYPO RENT](#)

[KCM Aktien Global SRI](#)

[KCM SRI Bond Select](#)

[KCM SRI Bond Classic](#)

[MI MULTI STRATEGY SRI](#)

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, A-Wien

[Kathrein Euro-Bond](#)

[Kathrein Euro Core Government Bond](#)

LGT Capital Partners Ltd, CH-Pfaffikon

Rentenfonds / Anleihenfonds / bond funds

[LGT Sustainable Bond Fund Global](#)

[LGT Sustainable Bond Fund Global Hedged](#)

[LGT Sustainable Quality Bond Fund Hedged](#)

[LGT Sustainable Bond Corporate Sub-Fund](#)

[LGT Sustainable Fixed Income Global Opportunities](#)

Aktienfonds / equity funds

[LGT Sustainable Equity Fund Global](#)

[Sustainable Equity Fund Europe](#)

[LGT Sustainable Quality Equity Fund Hedged](#)

[LGT Sustainable Equity Market Neutral Sub-Fund](#)

Mischfonds / balanced funds

[LGT Sustainable Strategy Fund 3 Years](#)

[LGT Sustainable Strategy Fund 4 Years](#)

[LGT Sustainable Strategy Fund 5 Years](#)

Merck Finck Privatbankiers AG, D-München

[Merck Finck Stiftungsfonds UI](#)

Shareholder Value Management AG, D-Frankfurt am Main

[Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen](#)

[Frankfurter Stiftungsfonds](#)



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Absolut Research GmbH: Absolut|impact – Rolle der Finanzmarktakteure und ESG als „neue Normalität“

In Ausgabe #03/2018 des Absolut|impact betont Karsten Löffler, Geschäftsführer des Green and Sustainable Finance Cluster Germany, dass es bei der Förderung eines nachhaltigen Finanzsystems auf die Zusammenarbeit aller Finanzmarktakteure und der Politik ankommt. Besonders wichtig ist ein aktives Engagement in den folgenden drei Bereichen: Transparenzstandards, Metriken und Datengrundlage; Weiterbildung und Forschung; Kommunikation und Austausch. Dass sich sogar eine „neue ESG-Normalität“ herausbilden könnte, erläutert Frank Witt, Vorsitzender der Geschäftsführung bei Pimco Deutschland, in derselben Ausgabe. Er sieht insbesondere Anleihen als geeignet, da ESG-Aspekte eine wesentliche Rolle in der Bonitätsbewertung spielen können und die Nachfrage nach Green Bonds rasant wächst. Anleiheninvestoren können somit nicht nur von ESG-Aspekten profitieren, sondern Nachhaltigkeitsbemühungen auch finanzieren. Die Kommentare des Absolut|impact #03/2018 sind kostenfrei erhältlich unter: www.absolut-impact.de

Absolut Research GmbH: Absolut|ranking – Selektion nachhaltiger Anleihenstrategien

Mehr als 40 nachhaltige Strategien für europäische Corporate Bonds analysiert die Publikation Absolut|ranking monatlich für institutionelle Investoren. Sie verwalten ein Volumen in Höhe von rund 13 Mrd. Euro – rund 100 Mrd. Euro weniger als die über 200 nicht explizit nachhaltig anlegenden Strategien. Die mittlere Performance beider Gruppen lag in den letzten 12 Monaten auf ähnlichem Niveau, wobei nachhaltige Manager eine etwas höhere Sharpe Ratio erzielen konnten. Wie die Nachhaltigkeitsfonds im Detail abschnitten, können institutionelle Investoren monatlich im Absolut|ranking Sustainability lesen – mehr Informationen unter info@absolut-research.de. Die quantitative Publikationsreihe Absolut|ranking untersucht mehr als 16.000 institutionelle Publikumsfonds in über 140 Vergleichsgruppen anhand von acht Kennzahlen und über sechs Zeiträume. Jeden Monat neu: www.absolut-ranking.de

Bank für Kirche und Caritas bei der Ethical Finance Conference

Wie können ethische Werte in Anlagestrategien umgesetzt werden? Diese und weitere Fragen wurden im Rahmen der Ethical Finance Conference vom 22. - 23. Oktober in Edinburgh mit über 300 Vertretern unterschiedlicher Glaubensrichtungen, Politikern und Finanzmarktakteuren diskutiert. Ausgerichtet wurde die Konferenz von dem Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) und der schottischen Regierung. Höhepunkt war die Veröffentlichung der „Edinburgh Finance Declaration“, die vom Verband islamischer Finanzen in Großbritannien (UK Islamic Finance Council - UKIFC) und der schottischen Kirche erarbeitet wurde. Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltigkeitsresearch bei der Bank für Kirche und Caritas (BKC), war als einziger deutscher Experte für ethisch-nachhaltige Geldanlagen einer katholischen Organisation als Podiumsreferent auf der Ethical Finance Conference vertreten und berichtet: „In Edinburgh wurde ein symbolträchtiger Schritt auf dem Weg zu einem verantwortungsvolleren Finanzsystem über alle Konfessionen hinweg gelegt.“

Kommentierung des EU-Aktionsplans „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“

Gemeinsam mit seinem FNG-Vorstandkollegen Matthias Stapelfeldt hat Dr. Helge Wulsdorf, Leiter Nachhaltige Geldanlagen, die geplanten EU-Maßnahmen einer kritischen Relektüre unterzogen. In der Fachzeitschrift Absolut Impact zeigen sie, an welchen Stellen Nachjustierungsbedarf bei dem Kommissionsvorhaben besteht. Sie sehen etwa die Gefahr, dass es bei den Überlegungen bislang weit mehr um Green als um Sustainable Finance geht. Soll die EU-Nachhaltigkeitstaxonomie zum Qualitätsstandard für nachhaltige Investments werden, ist ein ESG-Kriterienset notwendig, das umfassend die Forderungen der UN-SDGs widerspiegelt. Mit Blick auf Transparenz fordern die beiden Autoren vor allem die Verständlichkeit und den Nutzen von Daten. Die EU steht derzeit vor der Herausforderung, sich nicht Mikrokosmos der Details zu verlieren. Ihr Ziel muss es sein, praktikable Lösungen aufzuzeigen, die ein Mehr an Nachhaltigkeit auf dem Finanzmarkt etablieren und die Investitionen für nachhaltiges Wachstum in die richtigen Kanäle lenken.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Candriam Academy: Assetmanager launcht Lernplattform für SRI in Deutschland

Der europäische Assetmanager Candriam lanciert die weltweit erste frei zugängliche Lernplattform für nachhaltiges Investieren (Sustainable and Responsible Investing - SRI) in Deutschland und Österreich. Mit der Candriam Academy will der Assetmanager die Akzeptanz für SRI steigern und Finanzvermittlern, Anlegern sowie der gesamten Finanz-Community zeigen, wie sich nachhaltige Kriterien in ein erfolgreiches Portfolio integrieren lassen. Auch Nutzergruppen außerhalb der Finanz-Branche finden auf der Plattform Lernmaterialien, die umfassend in SRI einführen. Dazu gehören Multimedia-Inhalte, Videos, Berichte, Infografiken und Umfrageergebnisse sowie abschließende Multiple-Choice-Tests am Ende eines jeden Moduls.

<https://academy.candriam.com/de/willkommen/>

Candriam Studie: Warum Metalle und nachhaltiger Wandel zusammengehören

Candriam hat eine Studie zur Bedeutung von Metallen und Erzkonzentrationen für die Energiewende veröffentlicht. Demnach sind die Umwelt- und Sozialfolgen einer grenzenlosen Ausbeutung der Rohstoffe nicht von der Hand zu weisen. Stahl, Aluminium oder Lithium sind jedoch gleichzeitig Schlüsselkomponenten bei der Transformation des Energie- und Mobilitätssektors. In der Studie nennt Candriam verschiedene Möglichkeiten, die zur Verringerung der Umweltwirkungen von Autos beitragen. Dazu gehören leichtere Fahrzeuge, geringere Emissionen und Elektroautos. Dabei skizziert der Vermögensverwalter kritisch sowohl die Chancen als auch Herausforderungen dieser „grünen“ Metalle, die der Schlüssel zu einem nachhaltigeren Transportsystem sind. Die vollständige Studie finden Sie unter: <https://www.candriam.de/de/professional/Marktuberblick/sri-publications/gibt-es-grun-unter-der-motorhaube-die-metalle-der-energiewende/>

CDP: Climetrics veröffentlicht Klima Rating für 2,500 weitere Fonds in Europa

Das Klima Rating für Fonds, Climetrics, erweitert seine Rating-Resultate über Klimachancen und -risiken für 2500 zusätzliche Investmentfonds. Bisher wurden nur Fonds mit den besten Ratings – 4 und 5 Blätter – veröffentlicht. Seit Oktober 2018 sind nun alle 3500+ Ratingresultate von 1 bis 5 Blättern öffentlich zugänglich über climetrics-rating.org.

Entwickelt von der gemeinnützigen Organisation CDP und ISS-Climate, gibt Climetrics Investoren eine klare und umfassende Einschätzung der klimabezogenen Chancen und Risiken eines Fonds. Es hilft Investitionen zu identifizieren, die sehr gut auf den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft vorbereitet sind.

Das Rating basiert auf drei Säulen: Dem Fondbestand, der Anlagepolitik des Fonds und der Geschäftspolitik des Vermögensverwalters. Die Methode ist öffentlich zugänglich. Fonds mit 4 oder 5 Blätter Rating investieren in Firmen, die vergleichsweise klimateffizienter sind, Klimarisiken besser managen, und Schlüsseltechnologien zur Dekarbonisierung nutzen.

Mehr Information unter <https://www.cdp.net/en/articles/investor/climetrics-releases-ratings-for-additional-funds>

C-Quadrat: Dual Return Vision Microfinance Fonds

Kürzlich finanzierte der Vision Microfinance Fund ein Finanzinstitut in Madagaskar, dessen Mission es ist Kleinstunternehmern sowie kleinen und mittleren Unternehmen effiziente Finanzdienstleistungen zur Verfügung zu stellen, um den Lebensstandard der Kunden und ihrer Familien zu verbessern und die wirtschaftliche Entwicklung in Madagaskar voranzutreiben.

Die Institution bietet spezielle Kredite an, um Zugang zu Solaranlagen und Wasserfiltern zu ermöglichen, von denen Tausende von Kunden bereits profitiert haben.

Das Besondere dieser Institution ist es engagierte Ansprechpartner zu rekrutieren und zu schulen, bei denen es sich in der Regel um junge Unternehmer handelt, die motiviert sind, ihr eigenes Geschäft zu führen, und in ihrem Dorf oder ihrer Stadt bekannt und vertrauenswürdig sind. Kunden haben die Möglichkeit, Geld einzuzahlen, Geld abzuheben, ein Konto zu eröffnen, ein Darlehen zu beantragen, ihren Kontostand zu überprüfen, Rechnungen zu bezahlen oder Geld zu überweisen.

Ende Oktober 2018 belief sich das verwaltete Vermögen der beiden Dual-Return-Fonds auf rund 520 Mio. EUR.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

CRIC Save-the-Date – Veranstaltung zu Engagement am 8. März 2019 in Wien

Am Vormittag des 8. März wird CRIC vor seiner jährlichen Mitgliederversammlung in der österreichischen Hauptstadt eine Veranstaltung zum Thema Engagement ausrichten. Weitere Informationen gibt es in Kürze unter www.cric-online.org/veranstaltungen.

CRIC: Investors-Engagement – Rücklagen der DAX-30 bislang nur in einigen Fällen nachhaltig investiert

Die große Mehrheit der DAX-Unternehmen nimmt gegenüber Fragen des verantwortlichen Investierens eine abwartende Haltung ein. Nach Rechercheergebnissen von CRIC berücksichtigen bislang nur eine Handvoll der 30 umsatzstärksten deutschen börsennotierten Gesellschaften bei der Anlage ihrer Rücklagen für die betriebliche Altersversorgung oder andere Zwecke soziale, ökologische und die Unternehmensführung betreffende Kriterien. Außerdem hatte sich CRIC mit einem Dialogangebot an die Unternehmen gewandt. Weitere Informationen unter www.cric-online.org/aktivitaeten/engagement/aktuelle-faelle.

Deka unterstützt Task Force on Climate-related Financial Disclosures

Die Deka Investment setzt sich für die Ziele der „Task Force on Climate-related Financial Disclosures“ (TCFD) ein und unterstützt diese als „Supporter“.

Die von Unternehmen getragene TCFD wurde vom Finanzstabilitätsrat der G20-Staaten ins Leben gerufen. Ihre Hauptaufgabe ist die Entwicklung von einheitlichen Standards zur Offenlegung der klimabezogenen Finanzrisiken von Unternehmen. Dazu hat die TCFD im Juni 2017 Empfehlungen zur Berichterstattung über klima-relevante Aspekte veröffentlicht.

Die von der DekaBank unterstützte Studie „Consistency of Corporate Carbon Emission Data“ der Universität Hamburg, weist eine Notwendigkeit von einheitlichen Standards in der Klimaberichterstattung der Unternehmen nach.

Als weitere Maßnahme zur Förderung von Nachhaltigkeit in kontroversen Wirtschaftssektoren ist die Deka Investment der britischen Initiative Farm Animal Investment Risk & Return (FAIRR) beigetreten, die ESG-Daten von Unternehmen in der Massentierhaltung und der industriellen Landwirtschaft ermitteln.

DZ-Bank bringt ersten Green Bond heraus

Die DZ BANK hat Ende September ihren ersten eigenen Green Bond am Markt platziert. Die Emission hat ein Volumen von 250 Millionen Euro. Die Ausgestaltung der Anleihe entspricht den Green Bond Principles der International Capital Markets Association und wurde im Rahmen einer Green Evaluation von der Ratingagentur Standard & Poor's mit dem höchsten Overall Score „E1“ bewertet. Der mit dem Green Bond verknüpfte Pool an Finanzierungen umfasst insgesamt 60 Windkraftprojekte auf dem deutschen Festland, mit denen pro Jahr klimaschädliche CO2-Emissionen im Umfang von rund 790.000 Kilogramm eingespart werden.

Die DZ BANK ist seit 2013 im Marktsegment für Sustainable Bonds tätig und gehört zu den führenden europäischen Konsortialbanken in diesem Segment. Den Schwerpunkt bilden Investitionsvorhaben in den Bereichen erneuerbare Energien und Klimaschutz. Im Jahr 2017 hat die DZ BANK grüne, soziale und nachhaltige Transaktionen mit einem Gesamtvolumen von 3,75 Mrd. Euro als Federführer begleitet.

https://www.dzbank.de/content/dzbank_de/de/home/unser_profil/investorrelations/info_fuer_fremdkapitalgeber/green_bonds.html



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

EBS Executive Education: Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) für 3. Jahrgang weiterentwickelt

Ende November hat der 2. Jahrgang das SRI-Kompaktstudium an der EBS mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen. Das Programm für den 3. Jahrgang ist zwischenzeitlich überarbeitet worden, um es an neue Marktentwicklungen und Kundenbedarfe noch besser anzupassen. Wesentliche Fortschritte sind:

- leicht geänderte Bezeichnung: Sustainable & Responsible Investments (SRI)
- nun sechs Spezialmodule für bestimmte Zielgruppen an einem Tag (zu wählen 3 aus 6): Pensionskassen, Versicherungen, Private Equity-Unternehmen, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen, Unternehmen
- SRI-Regulierung: thematische Zusammenführung in einem neuen Modul
- Testimonials: über 10 Teilnehmerstimmen etc.

Der 3. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS Executive Education startet am 23.09.2019.

Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website: <https://www.ebs.edu/de/zertifikatsprogramm/socially-responsible-investments>.

ECOreporter: Nächster Fernlehrgang ECOanlageberater startet im März

Im März 2019 startet der nächste Kurs für künftige ECOanlageberater. Weit über 500 Teilnehmer haben in den vergangenen Jahren bereits die renommierte Weiterbildung zum Fachberater für Nachhaltiges Investment absolviert. Zum Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Zugelassen ist diese Weiterbildung von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln. Der Lehrgang ist zum Start komplett inhaltlich überarbeitet, und er basiert nun auf einer neuen Internettechnik, die das Lernen noch einfacher und komfortabler gestaltet. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de, über Tel. 0231 477 359 60 oder per E-Mail an lehrgang@ecoreporter.de.

ERSTE ASSET MANAGEMENT: Elf Erste AM-Fonds mit dem FNG-Siegel 2019 ausgezeichnet

Bei der vierten Vergabe des FNG-Siegels erreichten fünf Fonds der ERSTE ASSET MANAGEMENT die höchste und sechs Fonds die zweithöchste Zertifizierungsstufe. Damit ist die Erste Asset Management seit Beginn zahlenmäßig stärkster Träger und Unterstützer des FNG-Siegels. Mit einem nachhaltig veranlagten Volumen von zuletzt 5,3 Milliarden Euro, vierzehn nachhaltigen Publikumsfonds und der breit gefächerten Expertise des internen Nachhaltigkeitsteams ist die Erste AM im Nachhaltigkeitsbereich der Marktführer in Österreich.

ERSTE ASSET MANAGEMENT: ESG Letter zum Thema Alkohol

Die letzte Ausgabe des ESG Letters für das Jahr 2018 erscheint am Montag, dem 10. Dezember und widmet sich dem sicher auch zu Weihnachten interessanten Thema „Alkohol“. Die ERSTE ASSET MANAGEMENT wünscht allen Lesern eine spannende Lektüre, Frohe Weihnachten & ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019! Unseren Newsletter, inklusive Archiv, finden Sie unter: www.esgletter.at.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Evangelische Bank: Nachhaltiges Asset-Management - Die neue EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) nimmt ihre Geschäfte auf

State of the art Asset -Management mit konsequent nachhaltigem Profil: Als Teil der Evangelischen Bank bietet das neue Tochterunternehmen EB – Sustainable Investment Management GmbH (EB-SIM) jetzt nachhaltige Investmentlösungen für institutionelle Kunden aus Kirche und Diakonie, für Pensionskassen, Versorgungswerke, Stiftungen sowie Einrichtungen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Die erfahrenen Kapitalmarktexperten setzen auf risikobewusste Investments mit langfristigem Renditepotenzial. Der wertebasierte Nachhaltigkeitsansatz bietet den Kunden entscheidenden Mehrwert. Um dem eigenen hohen Anspruch an die ESG-Kriterien der Investments gerecht zu werden, nutzt die EB-SIM umfassende Researchkompetenz und unterwirft jedes Anlageprodukt einem mehrstufigen Auswahlprozess. Die langjährige Nachhaltigkeitskompetenz der Evangelischen Bank wird so konsequent und professionell fortgesetzt und orientiert sich an den Zielkoordinaten der SDGs der Vereinten Nationen. Leitgedanke der innovativen Investmentphilosophie ist die Bewahrung der Schöpfung: EB-SIM – Investments für eine bessere Welt. Weitere Infos unter www.eb-sim.de

Windparkfinanzierung: Evangelische Bank setzt auf nachhaltiges Asset-Management

Das Sustainable Investment Management der Evangelischen Bank hat vier seiner kirchlich-institutionellen Investoren für die Portfolio-Finanzierung von drei Windparks des deutschen Betreibers SAB WindTeam gewinnen können. Das Besondere: Bei der Finanzierung in Höhe von insgesamt 11,4 Millionen Euro handelt es sich nicht um ein Kapitalmarktprodukt, sondern um eine von den Asset-Managern der Bank lancierte Privatplatzierung, die an den Bedarf bzw. an die Wünsche des jeweiligen Investors angepasst ist. Dank der Zusammenbringung der Darlehensnehmer und -geber und mit der Strukturierung der Transaktion hat die Kirchenbank ihren institutionellen Kunden eine interessante Möglichkeit eröffnet, ihr Kapital sinnvoll, nachhaltig, zukunfts- und renditeorientiert zu investieren.

Finance in motion: Arbaro Fund tätigt erstes Investment

Der von Finance in Motion gemanagte Forstfonds Arbaro Fund hat im November sein erstes Investment getätigt. Mit einer Eigenkapitalinvestition in Höhe von 20 Millionen USD in Miro Forestry wird dazu beigetragen 5 Millionen t CO2 in FSC-zertifizierten Forstplantagen in Ghana und Sierra Leone zu speichern. Darüber hinaus werden 2.000 Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung geschaffen. Mit dem Investment soll die wachsende Lücke zwischen der Nachfrage nach Holzprodukten und einer nachhaltiger Produktion geschlossen werden und somit der Abholzung natürlicher Wälder entgegengewirkt werden. Der Arbaro Fund wird von der Arbaro Advisors GmbH beraten und ist im Juli 2018 gestartet.

Forest Finance: Ausgezeichnet: Deutscher CSR-Preis und Focus Money ehren ForestFinance

Mit gleich zwei Auszeichnungen kann in diesem Jahr der Direktinvestmentanbieter ForestFinance glänzen: Während Focus Money die Unternehmensgruppe zu einer von Deutschlands besten Investmentgesellschaften kürte, belegt die Verleihung des Deutschen CSR-Preises in der Kategorie „Globale Verantwortung“ die besondere Nachhaltigkeit des Firmenmodells. Für 2019 sieht sich das Unternehmen daher bestens aufgestellt. Neben den guten Bewertungen von externen Institutionen verfügt ForestFinance über ein breites Angebot an Walddirektinvestments. Als einer der wenigen Anbieter überhaupt mit Verkaufsprospekten nach Kleinanlegerschutzgesetz.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Forest Finance: Durchschlagender Erfolg für neues Investment in biologische Landwirtschaft

Großen Erfolg hat ForestFinance im Geschäftsjahr 2018 auch mit der Einführung des neuen Investmentproduktes Oase 1. In Marokko pflanzt das Unternehmen gemeinsam mit erfahrenen lokalen Partnern und mit Hilfe der Investoren zunächst auf rund 400 Hektar Wüste Olivenbäume und Dattelpalmen nach den Richtlinien biologischer Landwirtschaft. Bis Ende November wurde bereits ein Umsatz von einer Million Euro erreicht. Die wachsende Nachfrage nach Bio-Oliven und Bio-Datteln lässt auf gute Erträge für die Investoren hoffen. Daneben trägt das Projekt zur regionalen Entwicklung in Marokko bei und beugt der weiteren Ausbreitung der Wüste vor.

GLS: Den nachhaltigen Mittelstand fördern - Der neue B.A.U.M. Fair Future Fonds

Zum 1. Oktober 2018 hat die GLS Bank den B.A.U.M. Fair Future Fonds ins Leben gerufen. Er ist das Ergebnis der neuen Partnerschaft zwischen dem B.A.U.M. e.V., der Green Growth Futura GmbH und der GLS Bank. Der Aktienfonds investiert bewusst insbesondere in mittelständische Unternehmen, die entweder bereits nachhaltig wirtschaften oder sich auf dem Weg befinden, soziale oder ökologische Kriterien in ihre Geschäftspraktiken zu integrieren. Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine Performance Fee zum Tragen kommen, mit der sozial-ökologische Projekte gefördert werden.

Das Nachhaltigkeitsresearch des Fonds erfolgt durch die Green Growth Futura GmbH. Zusätzlich zur eigenen Bewertungsmatrix für die Titelauswahl des Fonds werden die Unternehmen vor Aufnahme in das Anlageuniversum von einem unabhängigen Nachhaltigkeitsbeirat diskutiert, der sich aus renommierten Expert*innen zusammensetzt, darunter Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker, Dr. Monika Griefahn, Dr. Günter Bachmann, Prof. Dr. Claudia Kemfert sowie Prof. Dr. Alexander Bassen.

Mehr Informationen zum Fonds sind unter www.gls-fonds.de/baum erhältlich.

GLS: Erstmalige imug-Prüfung: GLS Bank Klimafonds setzt höchste Maßstäbe

Der GLS Bank Klimafonds leistet einen positiven Beitrag zum Klimaschutz und ist der erste Fonds, der die anspruchsvolle externe Fondsprüfung der Nachhaltigkeitsratingagentur imug zum Auswahlprozess sowie der Klimawirkung des Fondsportfolios bestanden hat. Der GLS Bank Klimafonds investiert nicht in fossile Energieunternehmen und legt sein Kapital ausschließlich in besonders klimafreundliche Wertpapiere an. Die Mehrheit der am Markt befindlichen grünen Anleihen kann die hauseigenen Standards nicht erfüllen.

Vor rund einem Jahr wurde der GLS Klimafonds aufgelegt. Während seiner Entwicklung war es der GLS Bank besonders wichtig, dass der Fonds einen positiven Klimabeitrag leistet. Dafür werden sowohl der bekannte strenge soziale und ökologische Kriterienkatalog befolgt als auch zusätzliche Kriterien zur Klimastrategie und -transparenz, Einsparungen und Produktverantwortung abgeprüft. Dieser Ansatz hat viele Anleger*innen überzeugt: So hat der Mischfonds in zwölf Monaten Zuflüsse in Höhe von 44 Mio. EUR verzeichnet. Mehr Informationen zum Fonds finden sich im ersten Investitionsbericht unter www.gls-fonds.de/klima.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

imug | rating: Second Party Opinion für ersten grünen Schuldschein von enercity

enercity emittiert über seine Tochtergesellschaft enercity Erneuerbare GmbH ihren ersten [grünen und digitalen Schuldschein](#) mit einem Volumen von einhundert Millionen Euro. Damit zählt das Energieunternehmen bundesweit zu den Vorreitern der Branche. Bis 2035 will der Konzern den Anteil des erneuerbaren Stroms auf 50 Prozent erhöhen. Die jährliche Windproduktion soll bis 2030 auf 1.750 Gigawattstunden gesteigert werden. Das Windgeschäft liegt seit 2013 bei der Beteiligungsgesellschaft enercity Erneuerbare GmbH. Durch den Erwerb eines großen Windkraftportfolios von der Ventotec GmbH stieg enercity Anfang 2018 zu einem der großen Akteure in dieser Branche auf. Begleitet wird die Emission von der Nord/LB sowie dem bankenunabhängigen Betreiber der digitalen Plattform finpair.

Die Emission des Schuldscheins erfolgt in Übereinstimmung mit den Green Bond Principles und wurde imug | rating in Abstimmung mit unserem Partner und Experten für Second Party Opinions (SPO) – Vigeo Eiris – geprüft und in einer entsprechenden [SPO](#) bestätigt. Damit konnten wir neben der SPO der Stadt Hannover, eine weitere SPO in deutscher Sprache am Markt platzieren.

Weitere Informationen zum Thema Green Bonds bei imug finden Sie [hier](#).

ISS-oekom: Schweizer Kanton Basel-Stadt setzt bei Green Bond auf Unterstützung durch ISS-oekom

ISS-oekom unterstützte den Kanton Basel-Stadt bei der Begebung seiner ersten Green Bond-Anleihe durch eine umfassende Bewertung ihres nachhaltigen Mehrwertes. Diese erfolgte anhand der Kriterien und Indikatoren der von ISS-oekom entwickelten Green Bond KPIs und wurde mit einer Second Party Opinion bestätigt. Der Erlös des Green Bonds wird ausschließlich zur Finanzierung von Projekten verwendet, die unter die Kategorie Green Buildings fallen. Die entsprechenden Gebäude befinden sich alle in der Stadt Basel und umfassen sowohl Verwaltungsvermögen als auch Finanzvermögen. Leadmanager des Green Bonds, der zudem der erste Bond eines Kantons aus der deutschsprachigen Schweiz ist, ist die Baseler Kantonalbank (BKB).

ISS-oekom unterstützt nachhaltige Anlagestrategie der LHI Gruppe

Der Investment- und Assetmanager LHI hat ISS-oekom mit der Erstellung einer Scorecard zur Nachhaltigkeitsbewertung von Immobilienanlagen für eine Investitionsplattform für Stiftungen und kirchliche Investoren beauftragt. Die Nachhaltigkeitskriterien werden in den Anforderungsprofilen der jeweiligen Nutzungsarten integriert.

Die Scorecard ermöglicht es dem Investment- und Assetmanager, die Nachhaltigkeitsperformance von Gebäuden in Hinblick auf Umwelt- und Sozial- sowie Governance-Aspekte umfassend zu bewerten. Sie entspricht strengsten Qualitätsansprüchen in Bezug auf ESG-Kriterien und baut auf der langjährigen Expertise von ISS-oekom im Bereich der Second Party Opinions, Unternehmensratings und der Klimabewertung von Unternehmen auf.

Die Nachhaltigkeit von Immobilieninvestments ist für die LHI Gruppe von strategischer Bedeutung. Zum einen, um der gesellschaftlichen Verantwortung gerecht zu werden und zum anderen, um die Anforderungen der Investoren zu erfüllen.

LBBW: Drei Nachhaltigkeitsfonds mit zwei FNG-Sternen ausgezeichnet

Alle drei Nachhaltigkeitsfonds der LBBW Asset Management haben erneut das renommierte Gütesiegel des Forums Nachhaltige Geldanlage (FNG) erhalten. Die Fonds LBBW Nachhaltigkeit Aktien und LBBW Nachhaltigkeit Renten wurden wie im Vorjahr mit 2 Sternen bewertet. Der LBBW Global Warming wurde dieses Jahr erstmals ebenfalls mit 2 Sternen ausgezeichnet. „Wir freuen uns, dass die hohe Qualität unserer Nachhaltigkeitsfonds erneut durch das FNG-Siegel bestätigt wird“, sagt Steffen Merker, Leiter Nachhaltige Investments bei der LBBW Asset Management. „Die Auszeichnungen sind eine Bestätigung unseres erfolgreichen und konsequenten Nachhaltigkeitsansatzes.“

Weitere Informationen zum FNG-Siegel finden Sie unter www.fng-siegel.org

Informationen zu den Nachhaltigkeitsfonds der LBBW Asset Management finden Sie im Internet unter www.LBBW-AM.de



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

MSCI ESG Research: NEUES VON UNSEREN KUNDEN: BayernInvest & DJE Kapital kooperieren mit MSCI ESG Research

„Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bietet institutionellen Investoren umfangreiche Lösungen für die Umsetzung ganzheitlicher Nachhaltigkeitsstrategien in der Kapitalanlage an. Nun erweitert die 100%ige Tochter der BayernLB nochmals ihr Spektrum an nachhaltigen Investmentlösungen und arbeitet hierfür ab sofort mit MSCI ESG Research zusammen.“ Weitere Informationen: <https://www.bayerninvest.de/news/presse/pressemitteilungen/bayerninvest-kooperiert-mit-msci-esg-research/index.html>

„DJE Kapital richtet sich fortan noch stärker nach den „Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren“ der Vereinten Nationen. Für eine konsequente Umsetzung der Nachhaltigkeitsprinzipien arbeitet DJE mit MSCI ESG Research zusammen, ein unabhängiger und global führender Anbieter von Nachhaltigkeitsanalysen und Ratings im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG).“

Weitere Informationen: https://www.institutional-money.com/news/uebersicht/headline/dje-kapital-erhoeht-die-schlagzahl-im-bereich-nachhaltigkeit-148552/?tx_fizend_pi2%5Bref%5D=2

Für Fragen und Anregungen kontaktieren Sie bitte Ihre MSCI ESG Ansprechpartner: Daniel Sailer, Tel.: +49 69 133 859 10, Daniel.Sailer@msci.com und Leonid Potok, Tel.: +49 69 133 859 63, Leonid.Potok@msci.com

MSCI ESG Research: Finanzaffäre um Vorstand Ghosn belastet Aktien von Renault, Nissan und Mitsubishi – Wie hat Ihre ESG Research Agentur die Corporate Governance dieser Emittenten vor der Affäre bewertet?

Ghosn war jüngst wegen mutmaßlicher Verstöße gegen Börsenauflagen verhaftet worden. Internen Ermittlungen zufolge sollen Ghosn und ein weiterer Manager ihre Geldbezüge in offiziellen Berichten an die japanische Börse falsch dargestellt und in Ghosns Fall zu niedrig beziffert haben. Medien hatten berichtet, Ghosn habe seit 2011 über einen Zeitraum von fünf Jahren insgesamt 5 Milliarden Yen (rund 40 Mio. Euro) Einkommen zu wenig angegeben.

MSCI ESG Research hatte bereits 2 Monate vor diesem Skandal Nissan von B auf CCC heruntergestuft. Unter anderem wurden im Juli Emissionsdaten gefälscht und die Corporate Governance Strukturen wiesen deutliche Schwächen auf. Darüber hinaus verweist MSCI schon seit längerer Zeit auf die möglichen Interessenskonflikte Ghosns durch seine parallelen Mandate bei Mitsubishi Motors, Renault und seiner Rolle als CEO der Renault-Nissan-Mitsubishi Alliance.

Bereits vor den aktuellen Vorwürfen betrug der Corporate Governance (CG) Score auf einer Skala von 0-10 (wobei 10 die beste Bewertung ist) für die drei betroffenen Unternehmen:

RENAULT CG Score: 3.1 / MITSUBISHI CG Score: 2.4 / NISSAN CG Score: 1.2

Daniel Sailer, Vice President MSCI ESG Research, verantwortlich für die DACH Region: „Nach Volkswagen ist der aktuelle Fall ein weiterer Beleg, dass eine professionelle Analyse von Governance als Teil von „ESG“ für Anleger von hoher Relevanz ist“.

Für Fragen und Anregungen kontaktieren Sie bitte Ihre MSCI ESG Ansprechpartner: Daniel Sailer, Tel.: +49 69 133 859 10, Daniel.Sailer@msci.com und Leonid Potok, Tel.: +49 69 133 859 63, Leonid.Potok@msci.com.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

nestbau AG: Brennpunkt Wohnen: die soziale Frage unserer Zeit

Immer mehr Menschen ächzen unter einer immer höheren Mietbelastung. Und es ist keine Besserung in Sicht – „Schwarmstädte“ boomen, und vor allem Familien können es sich nicht mehr leisten, dort zu wohnen. Denn die bisherigen Akteure am Mietwohnungsmarkt schaffen es nicht, schnell für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Also haben sich in Tübingen ein paar Leute zusammengetan. Ihr Ziel: Wir mischen den Markt für Mietwohnungen auf. Ihr Weg: Die nestbau AG, eine gemeinwohlorientierte Aktiengesellschaft. Mit dem gemeinschaftlichen Kapital werden Mietshäuser errichtet. Diese sind von der Aufteilung her flexibel, weil sie nicht in Wohneigentum aufgeteilt sind, sondern allen Anlegern zusammen gehören. Statt der erzielbaren Höchstmiete wird ein am Mietspiegel orientierter Betrag genommen. Das funktioniert tatsächlich: Die einen geben sich mit ein bisschen weniger Rendite zufrieden, die anderen bekommen bezahlbaren Wohnraum. Und die ganze Gesellschaft profitiert. Inzwischen wächst die Gesellschaft über Tübingen hinaus; die Idee, dass viele mit einem relativ kleinen Beitrag zur Lösung der Wohnungsfrage beitragen können, breitet sich aus. #EineStadtFürAlle <https://www.nestbau-ag.de/>

Ökofinanz21: Save the date: Frühjahrstagung von ökofinanz-21 am 28./29.März 2019 in Bonn

Am Sitz vieler global agierender Institutionen befassen sich Mitglieder, Partner und Interessierte des Beraternetzwerks mit Aufgaben zur nachhaltigen Finanzberatung. Neben der Qualifizierung im Beratungsalltag geht natürlich auch darum, den Blick zu weiten: Die Lage in Europa und die Aufgaben der Entwicklungsziele am Beispiel Wasser werden mit kompetenten Fachleuten diskutiert. Näheres demnächst auf der Homepage: www.ö21.de.

Ökofinanz21: Klimaneutral tagen? Geht das?

Eigentlich nicht. Aber wir können ein wenig dazu beitragen, dass möglichst wenig Treibhausgase zu erzeugen. Deshalb finden unsere halbjährlichen Arbeitstagungen an Orten statt, die bequem mit der Bahn erreichbar sind. Und für den unvermeidbaren CO₂-Ausstoß zahlen wir einen Kompensationsbeitrag von jeweils 75 EUR für 5 t CO₂. Das Geld fließt direkt in Projekte der Greensurance-Stiftung zur Renaturierung von Moorlandschaften.

Pax-Bank und investify schließen Allianz in der digitalen Vermögensverwaltung

Das deutsch-luxemburgische Fintech investify und die Kölner Pax-Bank haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und starten damit als Pioniere in der Verbindung von ethisch-nachhaltiger Geldanlage mit intelligenter, digitaler Vermögensverwaltung. Ab dem 03.12.2018 haben Privatanleger die Möglichkeit, auf www.pax-investify.de bereits ab einem Anlagevolumen von 10.000 Euro ihr Geld online anzulegen. Das Anlagekonzept orientiert sich an den Leistungskriterien für Vermögenswachstum wie Rendite, Laufzeit und Risikosteuerung. Gleichzeitig kann der Anleger sicher sein, dass ethische, soziale und ökologische Kriterien vorrangig beachtet werden.

Pax-Bank mit neuer Stabstelle Ethik & Nachhaltigkeit

Jutta Hinrichs verantwortet seit Oktober 2018 in der Pax-Bank die Bereiche Ethik & Nachhaltigkeit. Als Stabsstelle koordiniert sie dieses Themenfeld als Querschnittsaufgabe nach innen und außen. Ziel ist eine stärkere Profilierung der Pax-Bank als christliches und ethisch-nachhaltiges Geldinstitut auf dem Kapitalmarkt. Die Bankkauffrau und Diplom-Volkswirtin bringt hierfür viel Expertise und eine gute Verankerung im Netzwerk der deutschen Nachhaltigkeitsakteure mit. Ihre bisherigen beruflichen Stationen umfassten den Deutschen Bundestag, die Konrad-Adenauer-Stiftung, das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und die Steyler Ethik Bank. Seit 2006 beschäftigt sich Jutta Hinrichs intensiv mit dem Thema ethisch-nachhaltige Geldanlagen.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

PRIMA – GLOBAL CHALLENGES ZUM „STIFTUNGSFONDS DES JAHRES 2019“ GEKÜRT!

RenditeWerk ist der „Pfleger des Stiftungsvermögens“ verpflichtet und zeichnet jedes Jahr die Stiftungsfonds des Jahres aus. Zur Begründung für die Auszeichnung des PRIMA – Global Challenges (WKN: A0JMLW) heißt es: „Der PRIMA - Global Challenges produziert für einen Aktienfonds erstaunlich stabile und hohe Erträge. Selbst das schwierige Börsenjahr 2018 wurde hervorragend und besser als die allermeisten defensiveren Fonds gemeistert. Darüber hinaus zeichnet sich der PRIMA – Global Challenges durch 100%ige Transparenz aus. Stiftungen, die die Zusammensetzung ihres Vermögens in Richtung Aktien ausbauen wollen und dafür einen exzellenten Baustein suchen, werden mit dem PRIMA - Global Challenges zumindest auf mittlere oder längere Frist eine hohe Erfolgswahrscheinlichkeit haben, auch wenn mit zwischenzeitlichen Verlusten gerechnet werden muss.“ Das ist bei Aktienfonds Teil des Anlagerisikos. Beitrag hier lesen: <http://www.renditewerk.net/files/documents/RWArchiv/2018%2011%20RW%2006%202018.pdf>

PRIMA-BAUMSPENDENAKTION: WIR FEIERN 5 JAHRE STRENGE NACHHALTIGKEIT

Am 30. Oktober 2013 erfolgte die nachhaltige Umstellung des Fondsportfolios des PRIMA – Global Challenges. Seit nunmehr 5 Jahren investieren Anleger des PRIMA – Global Challenges mit einer Null-Tolleranz-Politik bei unseren Ausschlusskriterien in Unternehmen, die sich aktiv den 7 globalen Herausforderungen stellen.

Für jede Einmalanlage in den PRIMA – Global Challenges spendet die PRIMA Fonds Service GmbH im Aktionszeitraum 31.10.2018 – 31.12.2018 einen Baum zur Aufforstung für das Deutschland-Projekt „Weißensand“ der Initiative PRIMAKLIMA e.V. Das von PRIMA unterstützte Deutschland-Projekt liegt in Weißensand, nahe der Stadt Lengenfeld im sächsischen Vogtland. Mit dem Wald entsteht auf dieser ehemaligen Grünlandfläche auch ein lebenswertes Biotop für Vögel und Insekten. Auf einer 4000 m2 großen Fläche werden über 1.700 Bäume gepflanzt. Als aktiver Klimaschützer bindet der Wald jährlich ca. 4 Tonnen CO2. Jeder Anleger erhält von uns eine Baumspendenurkunde! Weitere Informationen finden Sie unter: www.primafonds.com. Schützen Sie gemeinsam mit uns das Klima!

Qualitates: Der 5. Marktplatz für Nachhaltige Investments: Eine Branche präsentiert sich

„Wandel durch Nachhaltiges Investieren“ – das war das Motto des diesjährigen Marktplatzes für Nachhaltige Investments am 06.11.2018 in Ladenburg. Im Mittelpunkt standen die SDGs – die Sustainable Development Goals.

In diesem Jahr war es die Aufgabe aller Investmentgesellschaften des Marktplatzes, den Impact ihrer Angebote anhand der SDGs zu beschreiben. Die 30 Investmenthäuser nutzten diese Gelegenheit, ihr Profil zu schärfen. Die rund 100 Besucher konnten in Impulspräsentationen, Workshops und unzähligen Gesprächen zwischen Investmenthäusern, Finanzberatern und Investoren den Diskussionen über Chancen, Risiken und den Impact verschiedener Investments folgen.

Auch in diesem Jahr wurde der Marktplatz von einem breiten Bündnis von NGOs getragen. Neben der Qualitates, die den Marktplatz vor fünf Jahren erstmals initiiert und auch dieses Jahr veranstaltet hat, unterstützten das FNG, CRIC, das Weltethos-Institut und Ökofinanz 21 als Mitveranstalter die Idee, die Vielfalt nachhaltiger Investments komprimiert an einem Tag zu zeigen.

Hier geht es zum ausführlichen Bericht: <https://www.nachhaltige.investments/nachberichterstattung>.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Raiffeisen Capital Management: nachhaltig investieren – Wasser

Die neugestaltete und erweiterte Ausgabe des Letters "nachhaltig investieren" von Raiffeisen Capital Management widmet sich dem Thema Wasser.

Obwohl die Oberfläche unseres Planeten zu rund zwei Dritteln von Wasser bedeckt ist, liegen die Süßwasserreserven bei lediglich 2,5 %, der Anteil des Trinkwassers liegt mit 0,3 % noch einmal deutlich darunter. Der Zugang zu sauberem Trinkwasser und zu sanitärer Grundversorgung wurde 2010 als Menschenrecht deklariert. Steigender Wohlstand und zunehmende Bewässerungsanstrengung in der Landwirtschaft, sowie der Konsum von Lebensmitteln, die in der Produktion besonders wasserintensiv sind, führen unweigerlich zu einem höheren Wasserverbrauch. Der Klimawandel sowie die Verschmutzung in Folge von Verstädterung, industriellen Abwässern und Abfällen verschärfen die Problematik zudem. Im Rahmen einer Analyse hat das Nachhaltigkeitsteam der Raiffeisen KAG Unternehmen, die sich mit Wasserthemen beschäftigen, genauer angesehen und Fragen rund um Wasseraufbereitung sowie Wasserversorgung gestellt. Mehr Infos zum Thema auf www.investment-zukunft.at

RobecoSAM wurde bei den italienischen SRI Awards zum besten Asset Manager gewählt

RobecoSAM wurde bei den italienischen SRI Awards, die am 8. November am dritten jährlichen «Salone dello SRI» in Mailand verliehen wurden, als "Best Asset Manager" ausgezeichnet. "Es erfüllt uns mit stolz, dass der Fokus, das Engagement und die Erfolgsbilanz von RobecoSAM von vielen SI-Experten auf der ganzen Welt anerkannt werden", sagte Marius Dorfmeister, Co-CEO von RobecoSAM. "Diese Auszeichnung ist ein Beweis für die grossartige Arbeit, die wir jeden Tag, jede Woche und jeden Monat - seit 1995 - geleistet haben." Der «Salone dello SRI» ist eine der wenigen Veranstaltungen in Italien, die sich dem Thema Sustainability Investing (SI) widmet und wird von ETicaNEWS in Zusammenarbeit mit dem Sustainability Lab der SDA Bocconi School of Management organisiert.

RobecoSAM gewinnt Innovationspreis bei den Investment Week Sustainable & ESG Investment Awards

RobecoSAM hat den "Award for Innovation (Funds)" bei den Investment Week Sustainable & ESG Investment Awards 2018 in London gewonnen. Die Auszeichnung wurde für die RobecoSAM Global SDG Credits Strategie vergeben, der Mitte des Jahres lanciert wurde. Die Anlagestrategie strebt eine Outperformance gegenüber dem Bloomberg Barclays Investment Grade Corporate Bond Index an und investiert in Unternehmen, welche einen positiven Beitrag zur Erreichung der SDGs. Das Anlageuniversum wird unter Verwendung des von RobecoSAM entwickelten SDG-Frameworks bestimmt.

Steyler Ethik Bank: Ethik-Anlagerat begrüßt neue Mitglieder

Der Ethik-Anlagerat der Steyler Ethik Bank begrüßt zwei neue Mitglieder. Die Steyler Missionarin Sr. Gretta Maria Fernandes und der Steyler Missionar Pater Narui Daisuke sind nun Teil des achtköpfigen Rates, der mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche besetzt ist. Der Steyler Ethik-Anlagerat ist für das Steyler Anlageuniversum verantwortlich. Mit den neuen Mitgliedern gewinnt der Steyler Ethik-Anlagerat zwei sehr erfahrene Fachleute. Beide Ordensleute engagieren sich seit vielen Jahren für Friedensförderung, Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Pater Daisuke ist unter anderem Geschäftsführer der Steyler Nichtregierungsorganisation VIVAT International. Auch Sr. Fernandes arbeitete bereits für die Organisation, die sich als Anwalt besonders verletzlicher Bevölkerungsgruppen versteht und Lobbyarbeit bei den Vereinten Nationen betreibt. Die beiden neuen Mitglieder folgen auf Sr. Carmen Elisa Bandeo und Pater Budi Kleden, die den Rat aufgrund anderer Verpflichtungen verlassen.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

SÜDWIND e.V.: Große Erwartungen – Glaubwürdigkeit und Zusätzlichkeit von Green Bonds

WissenschaftlerInnen warnen immer eindringlicher vor den katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels. Die Berechnungen, wie viel Kapital für ein Umlenken hin zu einer sozial und ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsweise benötigt wird, liegen auf dem Tisch. Einigkeit herrscht darüber, dass dieses Kapital größtenteils von privaten Investoren stammen muss. Green Bonds sind hier ein Lichtblick. Die Nachfrage nach diesen Anleihen, über die nachhaltige Projekte finanziert werden, übersteigt das Angebot bei weitem. Aber sind diese Grünen Anleihen wirklich so „grün“ wie sie behaupten und sorgen sie wirklich für zusätzliches Geld für nachhaltige Projekte? Eine aktuelle SÜDWIND-Studie, die im Januar erscheint und am 24. Januar in Frankfurt vorgestellt wird, geht beiden Fragen nach und entwickelt einen Vorschlag, wie die Wirkung von Green Bonds gesteigert werden kann. Weitere Informationen: schneeweiss@suedwind-institut.de

Sustainalytics und IVOX Glass Lewis Datenkooperation

Im Oktober gab Sustainalytics eine neue Zusammenarbeit mit IVOX Glass Lewis bekannt, Deutschlands führendem, unabhängigen Anbieter von Governance- und Engagement-Dienstleistungen.

Die Kooperation umfasst den Zugang zu Corporate Governance Rohdaten von 20.000 Unternehmen für institutionelle Anleger. Die Datenbank liefert über 2,5 Millionen Datenpunkte, darunter Informationen zur Vorstandswahl, der Unabhängigkeit des Vorstands, der Vergütung von Abschlussprüfern, Führungskräften und Vorständen, Informationen zu Aktionärsvorschlägen und mehr.

Die gleichzeitige Integration traditioneller Corporate-Governance und ESG-Daten in die eigenen Systeme, eröffnet Anlegern die Möglichkeit erweiterter Portfolio-Risikoanalysen und bietet Unterstützung in der aktiven Stimmrechtsausübung und Erstellung von Vertretungs-Richtlinien sowie im Engagement von Emittenten.

Weitere Informationen und eine Testdatei der Glass Lewis Rohdaten erhalten Sie [hier](#).

Sustainalytics: Sustainable Products - Positive Selektion nachhaltiger Produkte

Sustainalytics «Sustainable Products Research» ermöglicht Anlegern die Selektion von Unternehmen, die durch Ihre Produkte und Dienstleistungen aktiv zu einer nachhaltigeren Zukunft beitragen.

Über 10.000 Unternehmen werden dafür unter die Lupe genommen und auf Ihre Geschäftszweige hin untersucht. Aufgenommen werden jene, welche mehr als fünf Prozent ihrer Gesamteinnahmen aus nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen erzielen, das heisst, mit bedeutendem Nutzen für die Umwelt oder im Bereich sozialer Grundbedürfnisse –bei gleichzeitig nachhaltiger Produktionsweise.

Unsere Recherche umfasst 35 Produktkategorien in 12 Themenbereichen: Wasser, erneuerbare Energien, bezahlbarer Wohnraum, Bildung, Energieeffizienz, Finanzielle Inklusion, ökologisches Bauen, umweltfreundliche Verkehrsmittel, Gesundheit, Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung, Ressourceneffizienz und nachhaltige Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.sustainalytics.com/sustainable-products-research/>



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Swisscanto Invest: 20 Jahre Nachhaltigkeit waren erst der Anfang

Vor zwei Jahrzehnten begann Swisscanto Invest Anlegern das Investieren unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien mit der Lancierung eines Aktienfonds zu ermöglichen. Zuvor standen Research-Aufbau, Einrichtung eines Beirats und Entwicklung nachhaltiger Kriterien in Zusammenarbeit mit dem WWF Schweiz auf dem Programm. „Danach folgte ein kontinuierlicher Ausbau der nachhaltigen Produktfamilie. Zuerst wurden Mischfonds für verschiedene Risikoprofile aufgelegt und in den Jahren 2007 und 2008, als der Bereich Nachhaltigkeit einen entscheidenden Push erhielt, kamen Aktienfonds zu den Themen Wasser, Klimaschutz und Emerging Markets dazu. Und im 20. Jubiläumsjahr unternahmen wir drei wichtige Schritte: bei den bisher herkömmlichen Mischfonds führten wir Nachhaltigkeitskriterien ein, den Namenszusatz Green Invest nannten wir um in Sustainable, um den strengen Ansatz, der weit über reine Umweltthemen hinausgeht, zu unterstreichen, und jüngst lancierten wir fünf Swisscanto (LU) Equity Funds Systematic Responsible“, so Jan Sobotta, Leiter Sales Ausland bei Swisscanto Asset Management International S.A..

Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

Swisscanto Invest: Neue Fonds verbinden quantitativen Ansatz und Nachhaltigkeit

Swisscanto Invest bietet fünf Fondslösungen mit einer neuen Strategie an. Dabei wird der seit zwölf Jahren erprobte systematische Anlageansatz in Verbindung mit einer nachhaltigen Zielsetzung angewendet. Die Swisscanto (LU) Equity Funds Systematic Responsible unterscheiden sich dabei in der geografischen Reichweite (Global, USA, Eurozone, Japan und Emerging Markets). Zur Strategie äußert sich Sobotta: „Zuerst werden aus dem Anlageuniversum der Fonds diejenigen Aktien, die in punkto Nachhaltigkeit besonders schlecht abschneiden, entfernt. Dies geschieht mittels Ausschlusskriterien und ESG-Kriterien. Anschließend kommt unser systematischer Anlageansatz zur Anwendung, der auf Basis wissenschaftlich fundierter Modelle investiert. Aus allen zur Verfügung stehenden Daten filtern wir mit Hilfe intelligenter Algorithmen diejenigen Aktien heraus, die uns die beste Kombination von Momentum, Value und Quality versprechen. Die Kombination dieser Schlüssel-Kompetenzen bietet Anlegern einen günstigen Zugang zu einer komplexen Portfoliokonstruktion, die in dieser Form bisher am Markt einzigartig ist.“ Weitere Informationen unter: www.swisscanto.de, Ansprechpartner: jan.sobotta@swisscanto.com.

Sycomore Asset Management startet NEC-Initiative

Sycomore öffnet das hauseigene SRI-Analyse-Tool Net Environmental Contribution (NEC) für andere Asset Manager. Um gemeinsame Anstrengungen in den Bereichen Klimawandel und Umweltschutz zu bündeln, gründet die Pariser Fondsboutique dazu eine neue Plattform: die NEC-Initiative. Sie ist Anfang November auf dem Positive Investors Forum in Paris ins Leben gerufen worden und soll der Finanzbranche solide Instrumente für die Messung von Umweltrisiken und den Umgang mit Ressourcen an die Hand geben. Das NEC lässt sich auf alle Branchen übertragen und reicht von -100 Prozent für besonders umweltschädliches Verhalten bis zu +100 Prozent für ein besonders klima- und umweltfreundliches Geschäftsmodell.

<https://de.sycomore-am.com/Unser-Magazin/2018/11/583-Net-Environmental-Contribution-Sycomore-AM-and-partners-open-source-new-multi-issue-environmental-metric-for-finance-industry>

Sycomore SPICE-Nachhaltigkeitsrating bewertet Wertschöpfung von Unternehmen

Sycomore berücksichtigt Unternehmen, die für ihre Stakeholder nachhaltigen Mehrwert erwirtschaften. Daher investiert der Aktienfonds Sycomore Sélection Responsable beispielsweise in Unilever, das mit SmartFoam eine Technologie zur Verhinderung der Schaumbildung entwickelte, bei der die erforderliche Wassermenge um bis zu 50 Prozent reduziert wird. Zu den Stakeholdern eines Unternehmens zählen neben Umwelt und Gesellschaft aber auch seine Mitarbeiter, die Investoren und seine Kunden. Um den Umgang mit sämtlichen dieser fünf Interessengruppen zu bewerten, entwickelte Sycomore sein eigenes Nachhaltigkeits- und Qualitätsrating „SPICE“. In einem neuen Video erklärt Arnaud d'Aligny, Senior Portfolio Manager des Sycomore Sélection Responsable, wie die Pariser Fondsboutique sein Analysemodell anwendet und welche Philosophie dahintersteckt.

<https://de.sycomore-am.com/Unser-Magazin/2018/11/591-Shedding-light-on-the-Sycomore-Selection-Responsable-fund>



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

Triodos Bank: Triodos Bank unterstützt UN-Prinzipien für verantwortungsvolles Banking

Die Triodos Bank nimmt eine aktive Rolle bei der Entwicklung der Prinzipien für verantwortungsvolles Banking der Vereinten Nationen (UN Principles for Responsible Banking) ein. Der Entwurf der Prinzipien wurde am 26. November in Paris vorgestellt und definiert die Rolle und Verantwortung des globalen Bankwesens für die Gestaltung einer sozial-ökologisch nachhaltigen Zukunft. Banken, die diese Prinzipien einhalten, richten ihr Geschäftsmodell an den wichtigsten gesellschaftlichen Zielen aus – wie etwa der Bekämpfung des Klimawandels, der steigenden sozialen Ungleichheit oder der Förderung eines ökologisch-nachhaltigen Nahrungsmittelsektors. Die Initiative steht im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen und den Nachhaltigkeitszielen der UN, den Sustainable Development Goals (SDGs).

Insgesamt 28 Banken – darunter die Triodos Bank sowie die anderen Mitglieder der United Nations Environment Programme Finance Initiative (UNEP FI) – haben den Entwurf der Banking Prinzipien entwickelt. Nun beginnt eine sechsmonatige internationale und öffentliche Konsultationsphase, bevor die Prinzipien von Banken aus der ganzen Welt im September 2019 in der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York unterzeichnet werden. Banken und Interessensvertreter aus aller Welt sind aufgefordert in den nächsten Monaten Feedback und Ideen in den Prozess einzubringen.

Union Investment: Greening Finance: Handlungsoptionen für Politik und Investoren in einer 1,5-Grad Welt

Anfang Oktober 2018 veröffentlichte der Weltklimarat den Sonderbericht zur Begrenzung der Erderhitzung auf 1,5 Grad Celsius. Der Bericht zeigt deutlich die Unterschiede zwischen einer Zwei-Grad- und einer 1,5-Grad-Welt: Die Folgen einer Erderwärmung auf zwei Grad sind wesentlich negativer. Noch ist die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad erreichbar, aber dafür ist eine tiefgreifende Transformation der bisherigen Lebens- und Wirtschaftsweise notwendig.

Union Investment und der WWF Deutschland haben daher im Oktober 2018 zur ersten Veranstaltung ihrer Greening Finance-Initiative geladen. Die Veranstaltung gab dem Austausch zwischen Politik und institutionellen Investoren neue Impulse.

Ziel von Greening Finance ist es, neue Ideen zu diskutieren und Antworten auf die Frage zu entwickeln, wie die Finanzmarktteilnehmer Treiber eines nachhaltigen Wandels in eine 1,5-Grad-Welt werden können. Lesen Sie mehr unter www.nachhaltigekapitalanlagen.de

Union Investment: Verleihung des Scope Awards 2019 in der Kategorie Socially Responsible Investing

Am 22. November wurde Union Investment zum fünften Mal in Folge der Scope Award in der Kategorie Socially Responsible Investing in Berlin verliehen. Die Jury hob u.a. in ihrer Urteilsbegründung hervor, dass das Nachhaltigkeitsteam des Unternehmens mit seinem unternehmenseigenen ESG-Research den globalen Marktindex MSCI All Country World vollständig abdecke.

Ingo Speich, Leiter Engagement und Nachhaltigkeit, erkennt besonders in der Integration nachhaltiger Kriterien im Investmentprozess und dem aktiven Engagement-Ansatz von Union Investment zwei wichtige Erfolgsfaktoren: „Mit unserer unternehmenseigenen Datenbank SIRIS führen wir nahezu das gesamte Nachhaltigkeits-Research intern durch. Auch personell haben wir uns in den letzten Jahren stetig weiterentwickelt. Mittlerweile kümmern sich rund 25 SRI-Analysten beziehungsweise SRI-Portfoliomanager um die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Wertpapieranalyse. Über SIRIS ist dieses Research allen Portfoliomanagern zugänglich.“ Lesen Sie mehr unter www.nachhaltigekapitalanlagen.de.



NEUES VON UNSEREN MITGLIEDERN

WIWIN vermittelt erstmals Genussschein

Mit dem Sion entwickelt Sono Motors das erste serienmäßig produzierte Elektroauto, das zusätzliche Reichweite durch integrierte Solarmodule generieren kann. Über die nachhaltige Investitionsplattform WIWIN bietet das Unternehmen Kleinanlegern nun zum zweiten Mal die Möglichkeit, am wirtschaftlichen Erfolg des Projektes teilzuhaben. Um frisches Kapital zur weiteren Umsetzung der Unternehmensstrategie einzusammeln, wird erstmalig auf einer deutschen Crowdinvesting-Plattform ein Genussschein in Höhe von fast 8 Mio. € emittiert. Das Besondere dabei ist, dass Anleger neben einem jährlichen festen Zinssatz von 3,5% einen variablen Bonuszins erhalten. Dieser ist abhängig von der Anzahl an reservierten Sions, die bis zum 31.12.2019 getätigt werden. Die Mindestzeichnungssumme beträgt 1.000 €, maximal können 10.000 € investiert werden. Anlagesumme und Bonusverzinsung werden am Laufzeitende zurückgezahlt. Sono Motors und WIWIN haben bereits erfolgreich zusammengearbeitet: In ihrer ersten gemeinsamen Crowdinvesting-Kampagne sammelten sie über 1,6 Mio. € ein.

<https://www.wiwin.de/produkt/sono-motors-2018>

WIWIN: HPS gewinnt den WIWIN AWARD

Am 18. Oktober 2018 prämierte WIWIN in Berlin das innovativste nachhaltige Startup Deutschlands mit dem WIWIN AWARD. Vor mehr als 200 geladenen Gästen konnte das Berliner Startup Home Power Solutions (HPS) die 12-köpfige Experten-Jury in einem Live-Pitch überzeugen. Damit hat sich HPS ein Investment in Höhe von 500.000 € gesichert. Die ersten 100.000 € steuert Matthias Willenbacher, Gründer von WIWIN und Initiator des WIWIN AWARDS, persönlich bei, das restliche Geld soll durch eine Schwarmfinanzierung eingesammelt werden – schon ab 500 € können interessierte Anleger das Startup unterstützen. HPS gewann mit seiner alltagstauglichen Idee: Das Unternehmen entwickelt integrierte Systeme zur Speicherung und Nutzung von Sonnenenergie für Ein- und Mehrfamilienhäuser und ermöglicht dadurch erstmals vollständig unabhängige und CO2-freie Energieversorgung. Um den erstmals verliehenen Preis hatten sich fast 80 Startups aus den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Elektromobilität, nachhaltiges Bauen, ökologische Landwirtschaft sowie Sozialunternehmen beworben.

<https://www.wiwin.de/wiwin-award-gewinner>



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Erste Ergebnisse der Technical Expert Group on Sustainable Finance zur Taxonomie und Einladungen zu Workshops

Im Anschluss an ihren im März 2018 veröffentlichten Aktionsplan zur Finanzierung eines nachhaltigen Wachstums hat die Europäische Kommission im Juli 2018 eine technische Expertengruppe (TEG) eingerichtet. Der Aktionsplan fordert die TEG auf, einen Bericht zu veröffentlichen, der auf einer umfassenden Konsultation aller relevanten Interessengruppen.

Die TEG bittet jetzt um Rückmeldungen zu den ersten Arbeitsergebnissen und Aktivitäten. Die Gruppe hat auch Bereiche identifiziert, in denen zusätzliches technisches Fachwissen erforderlich ist. Die Kommission wird daher mehrere Workshops veranstalten, um dieses Fachwissen zu sammeln.

Zu folgenden Ergebnissen können Sie ihr Feedback abgeben:

1. Feedback zu den ersten Klimaschutzaktivitäten: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/taxonomy-feedback-first-round-climate-change-mitigation-activities>
2. Feedback zur Verwendbarkeit der Taxonomie: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/taxonomy-feedback-usability>

Eine zusammenfassende Dokumentation zur Feedbackrunde und Einladungen zu Workshops finden Sie hier: https://ec.europa.eu/info/files/sustainable-finance-taxonomy-feedback-and-workshops_en

Antwort der Bundesregierung auf kleine Anfrage der FDP Bundestagsfraktion zu nachhaltigen Investitionen

Wie die Bundesregierung die Vorschläge der EU-Kommission hinsichtlich der Errichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen (Taxonomie) beurteilt, wollte die FDP-Fraktion in einer Kleinen Anfrage (19/4737) von der Bundesregierung wissen. Grundsätzlich begrüße die Bundesregierung die Idee einer europäischen Sustainable-Finance Taxonomie, dennoch sieht sie Klärungs- und Verbesserungsbedarf bei der konkreten Ausgestaltung. Der Zeitplan zur Verhandlungen des konkreten Rechtssetzungsvorschlags hinge vor allem von den Kapazitäten der österreichischen Ratspräsidentschaft ab. Erfreulich ist, dass die Bundesregierung eine Einbeziehung weiterer Nachhaltigkeitsdimensionen in Anlehnung an die SDGs favourisiert. Weblink zur Antwort der Bundesregierung: <http://dipbt.bundestag.de/dip21/btd/19/052/1905240.pdf>

Asset Owners Disclosure Project (AODP): Fast 90% der staatlichen Altersvorsorgerücklagen sind trotz UN-Warnung der globalen Erwärmung ausgesetzt

Das Asset Owners Disclosure Project (AODP) zeigt, dass nur 13%, der insgesamt von den 100 größten staatlichen Rentenfonds der Welt verwalteten Rücklagen, einer formalen Überprüfung in Bezug auf klimabezogene Risiken unterzogen wurden. Das heißt, dass 9,8 Billionen USD (7,5 Billionen GBP) nicht vor wirtschaftlichen Schocks verursacht durch die globale Erderwärmung, geschützt sind.

Angesichts der finanziellen Relevanz klimabezogener Risiken und Chancen, die in die im jüngsten Klimabericht des IPCC der Vereinten Nationen klar dargelegt wurde, sind fast 90% der für Millionen von Sparern weltweit verwalteten Vermögenswerte langfristig potenziellen Verlusten ausgesetzt. Den vollständigen Artikel finden Sie: <https://aodproject.net/nearly-90-of-public-pension-savings-exposed-to-global-warming-despite-un-warning/>



AKTUELLES AUS WIRTSCHAFT, POLITIK UND VERBÄNDEN

Bundesregierung aktualisiert die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie

Die Bundesregierung hat die "Aktualisierung 2018" (19/5700) der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (DNS) von 2017 vorgelegt. Die Aktualisierung umfasst laut Bundesregierung unter anderem die "Ergänzung und Anpassung einzelner Indikatoren und Ziele auf Basis von Prüfaufträgen aus der DNS sowie auf Basis des Koalitionsvertrages". Zudem beinhaltet die Aktualisierung "Darstellungen zu aktuellen Prioritäten der Ressorts zur Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele und der DNS". Die aktualisierte DNS finden Sie hier: <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/057/1905700.pdf>

COP24: Bundesregierung sagt Verdopplung der Einzahlungen in den internationalen Klimafonds zu

Zum Start der COP24 hat die Bundesregierung eine Verdoppelung der Zusage für den internationalen Klimafonds (Green Climate Fund) auf 1,5 Milliarden Euro angekündigt. Diese Summe wird ab 2019 zur Verfügung gestellt. Der Green Climate Fund fördert Minderungs- und Anpassungsmaßnahmen in Entwicklungs- und Schwellenländern, etwa den großflächigen Aufbau erneuerbarer Energien und die Umsetzung emissionsarmer Mobilitätskonzepte. Im Fokus steht die Unterstützung der am wenigsten entwickelten Länder, kleiner Inselstaaten und der afrikanischen Länder.

Kleine Anfrage der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum von der EU geforderten nationalen Energie- und Klimaplan

Derzeit arbeitet die Bundesregierung an einem ersten Entwurf für den integrierten nationalen Energie- und Klimaplan. Sie geht davon aus die von der EU gesetzte Frist zur Einreichung der nationalen Energie- und Klimazielsetzungen für den Zeitraum 2021 bis 2030 am 31.12.2018 einhalten zu können. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Bündnis 90/Die Grünen hervor. Bei der Erstellung des nationalen Energie-Klimaplanes sollen EU-Mitgliedstaaten, insbesondere benachbarte EU-Länder einbezogen und mögliche regionale Kooperationen erörtert werden. Die Kleine Anfrage und die entsprechende Antwort finden Sie unter: <http://dipbt.bundestag.de/extrakt/ba/WP19/2390/239054.html>.



VERÖFFENTLICHUNGEN

VERÖFFENTLICHUNGEN UND LITERATUR

EU KOMMISSION

Bericht der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat über die Umsetzung der EU-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel

In Anbetracht der dringenden Notwendigkeit, Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels zu entwickeln, entschied die Europäische Kommission im Jahr 2013, dass sich ihre Bemühungen nicht nur auf Klimaschutzmaßnahmen konzentrieren sollten, um diesen Kampf zu gewinnen. Daher wurden Rahmenbedingungen und Mechanismen für die Anpassung festgelegt, um die „Bereitschaft der EU für gegenwärtige und künftige Klimafolgen auf eine neue Ebene zu bringen“. Diese Woche veröffentlichte die Kommission eine Bewertung ihrer Strategie. Die Analyse ergab einen Bericht über die Lehren und Überlegungen zu Verbesserungen für zukünftige Maßnahmen. Den kompletten Bericht können Sie hier abrufen: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018DC0738&from=EN>

KIRCHHOFF

Good Company Ranking 2018

Seit über zehn Jahren bewertet Kirchhoff die DAX 30-Unternehmen in ihrer unternehmerischen Verantwortung. Die Studie zählt mittlerweile zu dem größten unabhängigen Corporate Social Responsibility-(CSR-)Wettbewerb. Auch in diesem Jahr wurde sich auf die 30 DAX-Unternehmen fokussiert, um gezielt in den Führungsebenen der deutschen Wirtschaft eine nachhaltige Unternehmensführung anzutreiben. Den vollständigen Bericht finden Sie hier: https://www.kirchhoff.de/fileadmin/20_Download/Studien/20180924_CGR_final.pdf

PRI

PRI Jahresbericht 2018

Dieser Jahresbericht beschreibt, wie die Arbeit von PRI im vergangenen Jahr zu den Zielen ihres zehnjährigen Maßnahmenplanes für verantwortungsbewusstes Investment beiträgt

Den gesamten Jahresbericht können Sie hier downloaden: https://www.unpri.org/Uploads/z/b/u/pri_ar2018_761642.pdf.

UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME

Study: GREEN DIGITAL FINANCE - Mapping Current Practice and Potential in Switzerland and Beyond

Gemeinsam mit dem Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat die UN Environment Anstrengungen unternommen eine Bestandsaufnahme zu aufkommenden grünen digitalen Finanzpraktiken in der Schweiz und weltweit zu schaffen. Die Ergebnisse sind in dem Papier Green Digital Finance zusammengefasst und bieten Optionen für eine Reihe nationaler und internationaler Maßnahmen, die von verschiedenen Interessengruppen - Regierungen und Aufsichtsbehörden, Marktakteuren, Hochschulen und Forschungseinrichtungen - ergriffen werden könnten, um das Potenzial digitaler Finanzierungen besser zur Verbreitung grüner Finanzströme zu nutzen. Die komplette Studie können Sie unter folgendem Link aufrufen: http://unepinquiry.org/wp-content/uploads/2018/10/Green_Digital_Finance_Mapping_in_Switzerland_and_Beyond.pdf.



VERÖFFENTLICHUNGEN

UNITED NATIONS ENVIRONMENT PROGRAMME

Synthesis Report: The Emissions Gap Report 2017

Politische, industrielle und zivile Führungskräfte stärken und setzen das Pariser Abkommen über den Klimawandel um. Die gegenwärtigen Verpflichtungen betreffen nicht mehr als ein Drittel der erforderlichen Emissionsminderungen, wodurch eine gefährliche Lücke entsteht, die selbst durch das derzeitig steigende Engagement nichtstaatlicher Akteure nicht geschlossen werden kann. Dieser Bericht geht auf die Gefahren dieser Lücke ein, zieht die Probleme dahinter auf und die Mittel uns zur Verfügung stehen, um diese zu schließen. Den kompletten Bericht können Sie hier downloaden:

https://wedocs.unep.org/bitstream/handle/20.500.11822/22070/EGR_2017.pdf?isAllowed=y&sequence=1



STELLENANGEBOTE

STELLENANGEBOTE

UNIVERSITÄT HAMBURG

Universität Hamburg (Research Group on Sustainable Finance) sucht Verstärkung für das Analyse-Team des FNG-Siegels

Bis zum 31. Januar können noch Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle im Rahmen der Forschungs Kooperation mit dem FNG an der Universität Hamburg eingereicht werden. Dort unterstützen Sie in Vollzeit die Qualitätssicherung nachhaltiger Investmentfonds. Bei Interesse melden Sie sich bei Frau Simone Wagner simone.wagner@uni-hamburg.de.

Die komplette Stellenausschreibung können Sie hier aufrufen: https://forum-ng.org/images/stories/dokumente/Ausschreibung_Honorarvertrag_2019.pdf



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

EBS

EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)

Das 7-tägige Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI) an der EBS Executive Education richtet sich an Asset Manager und institutionelle Investoren (Banken, Versicherungen, KVGs, Pensionskassen, Stiftungen, Family Offices etc.), an freie Finanzdienstleister und an Unternehmen (Treasury, Investor Relations, CSR). Nach bestandener schriftlicher Prüfung führen die Teilnehmer den Titel „SRI-Advisor (EBS)“. 20 hervorragende Dozenten vorwiegend aus der Finanzdienstleistungsindustrie vermitteln Cutting Edge-Know how über Geschäftsfeld und Prozess der nachhaltigen Kapitalanlage. Sechs der 18 Module richten sich an spezielle Zielgruppen: Pensionskassen, Versicherungen, Private Equity-Gesellschaften, Stiftungen, kirchliche Einrichtungen und Unternehmen.

Der 3. Jahrgang des SRI-Kompaktstudiums an der EBS startet am 23.09.2019.

FNG Mitglieder erhalten einen rabattierten Preis von EUR 3.990 (statt EUR 4.400).

Informationen zum aktuellen Programm auf der EBS Website:

<https://www.ebs.edu/de/zertifikatsprogramm/socially-responsible-investments> .

ECOREPORTER

Nächster Fernlehrgang ECOanlageberater startet im März

Im März 2019 startet der nächste Kurs für künftige ECOanlageberater. Weit über 500 Teilnehmer haben in den vergangenen Jahren bereits die renommierte Weiterbildung zum Fachberater für Nachhaltiges Investment absolviert. Zum Online-Fernlehrgang gehören auch drei Workshop-Tage mit Vorträgen hervorragender Referenten aus der Praxis. Die Teilnehmer knüpfen hier hilfreiche berufliche Kontakte und erweitern ihr Netzwerk. Zugelassen ist diese Weiterbildung von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht in Köln. Der Lehrgang ist zum Start komplett inhaltlich überarbeitet, und er basiert nun auf einer neuen Internettechnik, die das Lernen noch einfacher und komfortabler gestaltet. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen erhalten Sie gerne unter www.ecoanlageberater.de oder per Email an: lehrgang@ecoreporter.de und Tel. 0231 477 359 60.

16.3. – 6.6.2019	Fernlehrgang ECOanlageberater, 33. Kurs	www.ecoanlageberater.de
14.9. – 12.12. 2019	Fernlehrgang ECOanlageberater, 34. Kurs	www.ecoanlageberater.de



WEITERBILDUNGSANGEBOTE

SOUTH POLE

Climate Digest Webinar

Das Webinar Digest Climate findet am 29.01.2019 um 15.00 Uhr statt und wird ca. eine Stunde gehen. Eingegangen wird auf die Hauptpunkte und –Ergebnisse der COP24 und folgende Fragen werden beantwortet:

- Welche klimabezogenen Themen werden in 2019 auf uns zukommen und welche werden folgen?
- Was wird mit den Emissionssenkungen des privaten Sektors unter dem neuen Regelwerk zur Umsetzung des Pariser Abkommens?
- Werden die Klimagespräche zwischen Unternehmen und der Investment-Community neu gestaltet? Was bedeutet das für Sie?

Falls Sie an diesem Tag keine Zeit haben am Webinar teilzunehmen, können Sie sich trotzdem anmelden, um im Nachgang die Links zu den Präsentationen zu erhalten.

Anmelden können Sie sich hier:

<https://register.gotowebinar.com/register/1492065161753586690>



KALENDER

Kalender

Datum	Ort	Veranstaltung
12.12.2018	P-Katowice	De-risking climate finance - Best practices and lessons for scaling-up
19.01.2019	D-Dresden	Börsentag Dresden
24.01.2019	D-Frankfurt am Main	Große Erwartungen – Glaubwürdigkeit und Zusätzlichkeit von Green Bonds
26.01.2019 bis 27.01.2019	D-Hamburg	Heldenmarkt
28.01.2019	D-Berlin	Neujahrsempfang des European Finance Forum
30.01.2019 bis 31.01.2019	D-Mannheim	FONDS professionell KONGRESS 2019
09.02.2019	A-Wien	Börsentag Wien
15.02.2019	D-Berlin	Berliner Volksbank Ventures - Kann eine Bank Start up?
20.02.2019 bis 21.02.2019	D-Berlin	Forum Kapital und Wirkung
23.09.2019	D-Hannover	Börsentag kompakt Hannover
26.02.2019 bis 27.02.2019	D-Frankfurt am Main	Institutional Money Kongress 2019
02.03.2019 bis 03.03.2019	D-Nürnberg	Heldenmarkt
08.03.2019	A-Wien	CRIC - Save the Date
09.03.2019	D-Düsseldorf	Anlegertag Düsseldorf
23.03.2019	D-Frankfurt am Main	Börsentag Frankfurt
28.03.2019	D-Berlin	UPJ-Jahrestagung 2019
28.03.2019 bis 29.03.2019	D-Bonn	Ökofinanz21 Frühjahrstagung
04.04.2019	D-Stuttgart	Invest 2019
06.04.2019 bis 07.04.2019	D-München	Heldenmarkt
25.04.2019 bis 28.04.2019	D-Stuttgart	Fair Handeln 2019
14.05.2019 bis 15.05.2019	D-Frankfurt am Main	BAI Alternative Investor Conference
21.05.2019	D-Berlin	Borderstep Impact Forum
03.06.2019	D-Berlin	FNG Dialog: Veröffentlichung FNG Marktbericht 2019
05.06.2019 bis 07.06.2019	D-Mannheim	Deutscher StiftungsTag
12.06.2019 bis 13.09.2019	CH-Zürich	TBLI Conference Europe
13.06.2019	D-Frankfurt am Main	2019 Green Bond Principles und Social Bond Principles
23.09.2019 bis 23.11.2019	D-Oestrich Winkel	EBS Kompaktstudium Sustainable & Responsible Investments (SRI)
28.11.2019	D-Frankfurt am Main	Vergabe FNG-Siegel 2020



IMPRESSUM



IMPRESSUM

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
 Rauchstraße 11
 10787 Berlin
 Tel: +49-30-26 47 05 44
 E-Mail: office@forum-ng.org
 Web: www.forum-ng.org

Vorstandsvorsitzender und Stellvertreter/Ländervertreter DACH
 Volker Weber, Hermann Klughardt, Wolfgang Pinner und Patrick Wirth

Vorstandsmitglieder
 Olaf Köster, Sandra Murphy, Sabine Pex, Dr. Ingeborg Schumacher-Hummel, Matthias Stapelfeldt, Fabian Tacke, Axel Wilhelm, Dr. Helge Wulsdorf

Geschäftsführung
 Claudia Tober, Angela McClellan

Vereinsregister: Frankfurt/Main 12134

Forum Nachhaltige Geldanlagen

FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V., der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 185 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater, wissenschaftliche Einrichtungen und Privatmitglieder. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif. Die 2015 gegründete Tochtergesellschaft GNGmbH verleiht das FNG-Siegel für nachhaltige Publikumsfonds.